



Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt
Dresden

Die Oberbürgermeisterin

Ihr Zeichen | Unser Zeichen | Es informiert Sie | Zimmer | Telefon | E-Mail | Datum

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde Sichtbehinderung von Kulturdenkmälern durch Bäume, Berücksichtigung in der Gehölzschutzsatzung

Ihre Frage zur Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde beantworte ich wie folgt:

„Ist der Stadt Dresden bewusst, dass sie flächendeckend im großen Stil das Verbergen von Kulturdenkmalen toleriert und begünstigt?“

Ihr Anliegen wurde im zuständigen Geschäftsbereich Wirtschaft erörtert und war auch schon Gegenstand öffentlicher Diskussion, z. B. im Vorfeld eines Elbhangfestes.

Die überwiegende Zahl der von Ihnen angesprochenen Bäume sind im privaten Eigentum und es obliegt den Eigentümern, ob und wie sie ihre Grundstücke gestalten. In vielen Fällen stellen Gebäude und Grundstücksbepflanzung eine sich wechselseitig oft sogar aufwertende Sachgesamtheit dar. Die Stadt hat hier keinen oder nur geringen Einfluss. Es gibt seitens des Umweltamtes generell ein Beratungsangebot für Bürger. Hier werden u. a. Empfehlungen für Baum- und Strauchsarten gegeben, die im Einklang mit der Grundstücksgröße und Bebauung stehen. Es obliegt aber den Bürgern letztendlich zu entscheiden, was sie pflanzen.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto 3 159 000 000 · BLZ 850 503 00
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81
Dresdner Bank AG
Konto 0 465 721 400 · BLZ 850 800 00
SEB Bank
Konto 1 414 000 000 · BLZ 860 101 11

Postbank
Konto 1 035 903 · BLZ 860 100 90
Deutsche Bank
Konto 527 777 700 · BLZ 870 700 00
Commerzbank
Konto 1 120 740 · BLZ 850 400 00

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05
E-Mail: Oberbürgermeisterin@dresden.de
www.dresden.de

Für Behinderte:
Parkplatz, Aufzug, WC

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Straße und Pirnaischer Platz
Sprechzeiten:
Mo 9-12 Uhr
Di, Do 9-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte
und verschlüsselte Dokumente.

Erlauben Sie mir noch eine Anmerkung zum Klimawandel: Untersuchungen im Rahmen eines großangelegten Förderprojektes haben gezeigt, dass gerade das von Ihnen kritisierte Großgrün die Temperatur insbesondere an heißen Sommertagen und -nächten um mehrere Grad abkühlt und damit zum gesunden Wohnen gerade im schlecht durchlüfteten Lagen wie Blasewitz unverzichtbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Helma Orosz